

Samhain Ritual 2016

1. Beginn	<i>LIED: Zeit für Ruhe</i>
2. Reinigung	Möge ich rein sein, damit ich die Grenzen überschreiten kann... (CS) Durch die Kraft des Wassers und den Rauch des Feuers...
3. Begründung	<i>LIED: Samhain Hymn – Welcome Winter, ... oder Mummer's Dance (Loreena McKennitt) oder etw. Vergleichbares</i>
4. Mutter Erde anr.	<p>Kühl streicht der Wind über meine Haut, kühl streicht er über deine Haut, Mutter Erde. Nebelschwaden hüllen dich ein und verbergen dich oft vor meinem Blick. Tautropfen glitzern auf den Spinnwebfäden, die sich zwischen den Gräsern spannen, die sich zwischen den Ästen spannen, die sich zwischen mir und der Welt spannen: Zeichen für das große Netz des Lebens, in dem wir alle miteinander durch dich verbunden sind, durch den Raum und durch die Zeit. Nicht gefangen, nicht hilflos, sondern als denkende, fühlende Wesen mit Verantwortung füreinander. Halte uns, Mutter Erde, sei unser Anker im Hier und Jetzt, wenn sich die Schleier zwischen den Welten öffnen und Zeit und Raum keine Rolle mehr spielen. Amen!(GETREIDE)</p>
5. Kosmos	<p>Zu Beginn waren Feuer und Eis und das große Nichts. Als sich Feuer und Eis verbanden, wurde der Kosmos geschaffen. Wie es damals geschah, so geschieht es auch heute:</p> <p>Das Wasser umgibt mich, Wasser der Flüsse, Seen und Meere, Regen vom Himmel und Grundwasser in den Tiefen der Unterwelt, Quelle von Kreativität und Potential, fließe in mir! (RING)</p> <p>Das Land erstreckt sich zu meinen Füßen, Bietet Halt und Schutz für die Wurzeln des Weltenbaums, der in dieser Welt wächst, und alle Reiche miteinander verbindet. Heiliger Baum, wachse in mir! (KUSS)</p> <p>Der Himmel wölbt sich über mir,</p>

	<p>und sein Feuer leuchtet mir zu: Sonne, Mond und Sterne strahlen über mir Funke der Inspiration, springe auf mich über! (WEIHRAUCH) Oben und unten... (CS) Ich öffne meine Augen und schaue mich um.... (CS)</p>
6. Hüter der Tore anr und Tore öffnen	<p>Cernunnos, du, der zwischen den Welten wandert, du, der trennt und verbindet, du, der den Toten den Weg zur Küste weist: Sei heute an meiner Seite, wenn ich die Tore öffne!</p> <p><i>LIED: Cernunnos, öffne die Tore....</i></p> <p>Cernunnos, ich bitte dich nun: Nimm diese Kerze und verwandle sie....</p>
7. Kindred anrufen	<p>Lied: Sehst mich Vor dem Feuer stehe ich, im Zentrum der Welt GÖTTER (WEIHRAUCH) NATURGEISTER (SEIFENBLASEN) AHNEN (KELTENKRINGEL)</p> <p>DOTO: Cernunnos begleitet die Verstorbenen ans Ufer. Ich grüße dich, Herr der Wildnis! Nehalennia wacht über das Boot, das sie über das Wasser ins Totenreich bringt. Ich grüße dich, Herrin der Schifffahrt! Sucellos und Nantosuelta sind die Gastgeber für unsere Vorfahren und heißen sie an ihrem Ort der Ruhe willkommen. Ich grüße euch, Götter der Unterwelt! Nantosueltas Flüsse tragen die Ahnen in die Unterwelt und in der Süße von Sucellos' Wein werden wir uns unserer Vergänglichkeit bewusst. Viel wissen wir nicht mehr über euch, ihr Götter, lange schon ist es her, dass eure Namen in aller Mund waren. Doch dies sei mein Gruß und Geschenk an euch: (WEIN, HONIG)</p> <p><i>LIED: Touching</i></p>
8. Omen	<p>Ich habe euch meine Geschenke überbracht, so wie einst meine und eure Vorfahren. Ich habe Gebete gesprochen und Lieder gesungen. Nun ist die Reihe an euch: Ich öffne meine Sinne, ich öffne meinen Geist, ich öffne mein Herz für eure Botschaft!</p>
9. Segensgebet	<p>Ich bitte euch nun um euren Segen. In meinen Händen halte ich einen Kelch. Macht ihn zum Zentrum eurer Aufmerksamkeit und segnet seinen Inhalt. Ich fülle ihn mit Met. Füllt ihr ihn aus der Quelle der Inspiration, aus dem Horn der Fülle, aus dem Kessel der Vielfalt! Füllt ihn mit eurem</p>

	<p>Segen, damit die, die davon trinken, gesegnet sind mit Weisheit, Gesundheit und Wohlstand. LIED: Wasser voll von Möglichkeiten</p> <p>Der Segen der Kindred ruhe auf mir und in mir. Siehe das Wasser des Lebens!</p>
10. Annahme des Segens	Ich nehme eure Segen an. Möge er mich erfüllen...
11. Kernarbeit	<p>Ich bin ein Kind meiner Vorfahren, Kind von eurem Blut und eurem Geist. Hier an diesem Feuer strecke ich euch die Hand entgegen und grüße euch durch Zeit und Raum. Wenn ich mich an euch erinnere, und ihr euch an mich erinnert, werden wir in unseren Erinnerungen ewig leben: Ich bin ..., die Tochter/der Sohn von ..., Tochter von ... Ich bin ..., die Tochter/der Sohn von von ..., Sohn von.... Ich bin ..., die Mutter/der Vater von ...</p> <p>Ahnen dieses Landes. Ich rufe euch, die hier früher gelebt haben. Ich heiße (Name), ich bin (Nationalität) und dieser Ort ist heute meine Heimat. (Stämme) , hier an diesem Feuer strecke ich euch die Hand entgegen und grüße euch durch Zeit und Raum. Wenn ich mich an euch erinnere, und ihr euch an mich erinnert, werden wir in unseren Erinnerungen ewig leben!</p> <p>Ich rufe meine Ahnen des Geistes und der Herzens. Ihr seid meine Vorbilder. Ich fühle mich euch nahe und ich strebe euch nach. Was ihr getan habt, soll nicht in Vergessenheit geraten. Hier an diesem Feuer strecke ich euch die Hand entgegen und grüße euch durch Zeit und Raum. Wenn ich mich an euch erinnere, und ihr euch an mich erinnert, werden wir in unseren Erinnerungen ewig leben!</p> <p>Das Schiff, das euch hinüber auf die andere Seite trug, soll heute wieder von hier ablegen und euch meine Grüße überbringen. Boote voller Liebe für euch, getragen von Erinnerungen. (Boote falten für alle, später auf einen Fluss/einen See setzen)</p>
12. Dank	<p>Ich danke nun allen, die heute hier waren und zu diesem Ritual beigetragen haben: Liebe Vorfahren, danke! Cernunnos und Nehalennia, danke! Sucellos und Nantosuelta, danke! Ihr Naturgeister und anderen Götter, danke! Meine Liebe geht mit euch, so wie euer Segen mit mir geht.</p> <p>Dem Hüter der Tore, danke! Dich bitte ich nun noch einmal um deine Unterstützung, wenn ich nun die Tore schließe:</p>
13. Tore schließen	Das Feuer werde wieder zur einfachen Flamme, der Brunnen zum einfachen Wasser, der Weltenbaum zum einfachen Baum: Hüter, lass alles

	sein, wie's vorher war, bis auf die Magie, die hier geschah! Mögen die Tore sich schließen!
14. Mutter Erde verabsch.	Mutter Erde, deine Hände halten mich. In deinen Armen bin ich geborgen, bedingungslos, ohne Zweifel. Lass mich dir zurückgeben, was ich nicht gebraucht habe. Nimm es als ein Zeichen meiner Dankbarkeit und Liebe zu dir!
15. Ende	Dieses Ritual ist nun beendet. Amen!